(ANTON BILDUNGSDIREKTION

MEDIENINFORMATION

Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin ab Ende März 2025:

MEILENSTEINE. Mobilität und wir

Die neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin in Stans beleuchtet ein hochaktuelles, brisantes Thema: Wie hat sich die Öffnung des Kantons, der einst «zwischä See und hechä Bärgä» nur schwer zugänglich war, auf das Leben und die Menschen in Nidwalden ausgewirkt?

An verschiedenen Stationen finden die Besucherinnen und Besucher nicht nur Antworten. Sie werden auch eingeladen, ihre eigenen Gedanken zu formulieren und über das eigene Mobilitätsverhalten zu reflektieren. «Jetzt mal ehrlich!», fordert die Ausstellung an jeder Station heraus. Denkanstösse vermitteln auch ein Mobilitätsexperte, eine Klimaaktivistin, eine Politikerin und ein Linienpilot.

Für die Ausstellung wird das Salzmagazin in den Kanton Nidwalden verwandelt. Über den Renggpass führt der Weg zum Drehkreuz der ersten Achereggbrücke und von dort entlang einer nachgebildeten Autobahn zum Seelisbergtunnel, der aus einem begehbaren Reifenstapel besteht.

Diese anschauliche Art der Informationsvermittlung wird ergänzt durch zahlreiche spielerische Elemente – einen Papierfliegerwettbewerb (mit Preisen), ein Bremsreaktionsspiel, ein Nidwaldner «Teffli» oder die komplette LSE-Modellanlage des Vereins Engelbergbahn.

Die Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin in Stans wird am 28. März 2025 um 18.30 Uhr eröffnet und dauert bis am 2. November 2025.

Kuration: Stefan Ragaz; Gestaltung: Beat Stalder

Eröffnung: Freitag, 28. März 2025, 18.30 Uhr

Infos folgen

Weitere Informationen: www.nidwaldner-museum.ch

Ausstellung: MEILENSTEINE. Mobilität und wir Öffnungszeiten: 29. März – 2. November 2025

Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr

Ort: Nidwaldner Museum Salzmagazin

Stansstaderstr. 23, Stans, www.nidwaldner-museum.ch

Tel. 041 618 73 60



Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin:

MEILENSTEINE. Mobilität und wir

29. März – 2. November 2025

Bilddownload

Fotografie: Christian Hartmann 2024

RÜCKFRAGEN

Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum, +41 41 618 73 50

Stans, 21. Januar 2025